

Theodor Fontane:

Am Mut hängt der Erfolg. | *Başarı cesarete bağlıdır.* | النجاح يتطلب الشجاعة.

# Erfolgreiche Alphabetisierung von Zugewanderten

| Berlinkonferenz zum Abschluss der Projektlaufzeit |

**Freitag 13.04.2018 | 10:00–16:30 Uhr**

09:30 **Ankommen | Kaffee**

10:00 **Begrüßung**

- Thomas Bartelt, Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Sawsan Chebli, Bevollmächtigte des Landes Berlin beim Bund und Staatssekretärin für Bürgerschaftliches Engagement und Internationales

10:20 **Auf den Spuren von Erfolg –  
Einführung in die Fachtagung**

- Dr. Britta Marschke, Projektleitung ABCami
- Rüveyra Kaya, Lehrkraft bei ABCami
- Lernende aus Berliner Kursen

10:45 **Forschungsstand und Forschungslücken  
bei der Alphabetisierung  
von Zugewanderten**

- Prof. Dr. Grotlüschen

11:30 **Die Kontrastive Methode – pädagogischer  
Bezugsrahmen und Umsetzungsergebnisse  
aus dem ABCami Projekt**

- Prof. Dr. Clemens Seyfried

12:15 **Mittagspause**



**GLS-Campus** Kastanienallee 82, 10435 Berlin

13:30 **I,Slam**

- Dennis Sadik Kirschbaum

13:50 **Lernerfolge – Geschichten aus den  
Alphabetisierungskursen**

- (3 Stationen à 20 Minuten in denen Lernende und Lehrende gemeinsam berichten)
- „Warum die **Muttersprache** wichtig ist...“  
„Warum der **Lernort** wichtig ist...“  
„Warum meine **Lehrerin** wichtig ist...“

14:50 **Plenum: Erfolg bei der Alphabetisierung  
Am Mut hängt der Erfolg. |**

*başarı cesarete bağlıdır.* | النجاح يتطلب الشجاعة.  
Beiratsmitglieder von ABCami diskutieren:

- Anja Böttinger, VHS Berlin Mitte (angefragt)
- Carola Cichos, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- Dr. Britta Marschke, Projektleitung ABCami
- Dr. Ulrich Raiser, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Celia Sokolowsky, Deutscher Volkshochschul-Verband

15:50 **Verabschiedung und Ausblick**

16:00 **Kaffee**

Die Teilnahme ist **kostenlos**. Anmelden können Sie sich bis zum 02.04.2018 unter [abcami.buero@giz.berlin](mailto:abcami.buero@giz.berlin)

GEFÖRDERT VOM



Dieses Vorhaben wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen W140000 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.